

Drei Kantersiege als Cup-Vorbereitung

SV HORN INTERN / Souverän präsentierte sich der Ostligist in der jüngsten Testphase. Am Freitag startet der ÖFB-Cup.

VON BERND DANGL

REGIONALLIGA OST

Drei Spiele, drei Siege, 16:1-Tore – so lautet die Testspiel-Bilanz des SV Horn der

abgelaufenen Woche. „Es ist derzeit alles perfekt, es gibt bis auf Fisnik Morina (Knieprel-

lung) keine Verletzten“, spricht Horn-Trainer Rupert Marko die Stimmung in seinem Team an. Die neuen Spieler hätten sich bisher „gut integriert“. Als erstes Opfer diente Markos Ex-Klub Kottlingbrunn (1. NÖN Landesliga). Nach drei Treffern von Neuzugang Rexhe Bytyci und je einen von Aleksandar Djordjevic und Slaven Lalic siegte der Ostligist glatt mit 5:0. Klar fiel auch das Kräfte-messen mit Gmünd (2. Landesliga West) aus. Ohne eine Reihe von Stammspielern siegten die Horner mit 6:0. Gleich zwei Formationen ließ Marko schließlich in Samorin (3. slowakische Liga) je eine Halbzeit auflaufen – Endstand: 5:1 für Horn. Marko: „Das Team der zweiten Halbzeit stand jenem der ersten um nichts nach.“

Im Cup geht es zum Ostliga-Absteiger

Nach dem Test gegen die U19 der Austria (Dienstag, 19 Uhr; ab 18 Uhr wird der neue Kader präsentiert) wird es für die Waldviertler im ÖFB-Cup-Vorrundenspiel in Amstetten (Freitag, 19.30 Uhr) ernst. In der vorigen Saison ließ Horn gegen den Absteiger wichtige Punkte im Titelrennen liegen. Einem 2:2 auswärts folgte ein 3:3 daheim. Aber nicht nur deswegen warnt Marko vor den Mostviertlern: „Die haben sich verstärkt, haben mit Kiril Chokchev einen Top-Mann von Waidhofen/Ybbs dazubekommen.“

Trotz des erwarteten schwierigen Gegners rechnet Marko mit einem Weiterkommen, der Cup sei dem ÖFB-Amateur-Cupsieger von 2008 ein Anliegen. „Unsere Mannschaft wurde zwar jünger, von der Qualität her aber besser.“



Zu Fall gebracht. Keine Mühe hatten die Horner (links: Elvis Ozegovic) mit Gmünd – 6:0. Am Freitag startet der ÖFB-Cup. FOTO: BREM